

BULLETIN 03/2017

10. Juli 2017

mit Schulnachrichten ab Seite 11



Feuerstelle ‚Bättlerchuchi‘ erneuert

Das Erstellerteam (v.r.n.l.) Stefan Mäder und Emil Suter vom Bauamt unterstützt durch die beiden Berufslernenden Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Felix Kunz und Marc Bruder beim Praxistest der erneuerten Feuerstelle Bättlerchuchi (s. Bericht auf Seite 4)

(Foto: Christian Furrer)

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Sommerferien

Die Gemeindeverwaltung ist auch während der Sommerferien für Sie da. Einzig die Schalteröffnungszeiten weichen vom Gewohnten ab.

Bis und mit 11. August 2017 sind die Büros der Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

Montag: 08.00 – 11.30 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis
Freitag: 07:00 – 12:00 Uhr
nachmittags geschlossen

(Dienstag, 1. August ganzer Tag geschlossen)

Termine ausserhalb dieser Zeiten können mit der Gemeindeverwaltung (Tel. 056 201 40 65 oder E-Mail gemeindekanzlei@birnenstorf.ch) individuell vereinbart werden.

Bei Notfällen ausserhalb der Schalteröffnungszeiten sind die entsprechenden Pickettdienste über die Telefonnummer 056 201 40 65 oder auch über www.birnenstorf.ch/aktuelles abrufbar.

Ab 14. August sind die Schalter wieder zu den gewohnten Bürostunden geöffnet.

Gemeinderat und Gemeindepersonal wünschen eine sonnige Sommerzeit.

... und Betriebsamt

Während der Betriebs-/Sommerferien vom Montag, 10. Juli bis und mit Freitag, 11. August 2017 ist das Betriebsamt jeweils morgens von 08.00 bis 11.00 Uhr geöffnet (nachmittags geschlossen). Montags ist das Betriebsamt nachmittags immer bis 18.00 Uhr geöffnet. Am Dienstag, 01. August 2017, bleibt das Betriebsamt infolge Feiertag den ganzen Tag geschlossen.

1. August-Feier in Birnenstorf

Der Gemeinderat freut sich, dass entgegen vorerst anderslautenden Aussagen, die Schützengesellschaft heuer nochmals die bewährte Organisation der 1. Augustfeier übernimmt.

Diese findet wie gewohnt ‚an bester Lage‘ bei der ref. Kirche statt.

Ein detailliertes Programm folgt rechtzeitig in alle Haushalte. Soviel sei vorab verraten: Die Ansprache hält Urs Rothlin, Gemeinderat seit 01.01.2017.

Helferinnen und Helfer willkommen

Haben Sie Zeit und Lust, die Schützen bei der Organisation zu unterstützen? Präsident Andreas Dürr freut sich über Ihre ‚Anmeldung‘. Sei dies für eine Salat- oder Kuchenpende, oder sogar für ‚Mainpower‘ beim Auf- und Abbau. Sie erreichen ihn entweder telefonisch über 076 366 05 68 oder per Mail andy-duerr@bluewin.ch.

... auch beim Aufschichten des 1. August-Feuers

Alle, die Zeit und Lust haben, insbesondere auch Eltern mit ihren Kindern, sind herzlich eingeladen, beim Zusammentragen von Waldholz für das 1. August-Feuer auf dem Stutz mitzuhelfen. Treffpunkt: Mittwoch, 26. Juli 2017, 13:30 Uhr beim Mehrzweckgebäude (Kindergarten/Feuerwehrmagazin). Für den „Zvieri“ ist gesorgt.

Wir weisen darauf hin, dass das Feuer ausschliesslich aus im Wald zusammen getragenen Holz aufgeschichtet wird. Das Deponieren von anderem Material auf dem Feuerplatz ist nicht gestattet.

Kommunale Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2018/2021

Wie schon verschiedentlich informiert, endet am 31.12.2017 die aktuelle 4-jährige Amtsperiode der kommunalen Behörden und Kommissionen.

1. Wahlgang am 24. September 2017

Der erste Wahlgang für die anstehende Gesamterneuerungswahl findet über das Wochenende vom 24.09.2017 statt, ein allfälliger zweiter Wahlgang über das Wochenende vom 26.11.2017.

Verzicht auf Wiederwahl

Folgende Personen haben ihren Verzicht auf eine Wiederwahl bekannt gegeben:

- Edith Saner, Gemeindeammann (nach 20 Jahren Zugehörigkeit im Gemeinderat, davon 2,5 Jahre als Vizeammann und 16 Jahre als Gemeindeammann)
- Constantin Zehnder, Präsident Schulpflege (nach 15 Jahren)
- Urs Jandin, Mitglied Schulpflege (nach 8 Jahren)
- André Jucker, Präsident Steuerkommission (nach 12 Jahren)

Bereitschaft zur Wiederwahl

Alle weiteren Behörden- und Kommissionsmitglieder haben für eine Wiederwahl zugesagt.

Demnach gilt es folgende Vakanzen zu besetzen:

- | | |
|---------------------------|--------------|
| - Gemeinderat | 1 Mitglied |
| - Schulpflege | 2 Mitglieder |
| - Steuerkommission | 1 Mitglied |

Die Wahl von **Gemeindeammann** und **Vizeammann** findet gleichzeitig mit der Wahl des Gemeinderats statt. Als Gemeindeammann oder Vizeammann kann nur gültige Stimmen erhalten,

wer gleichzeitig auch als Gemeinderat gewählt wird.

Marianne Stänz, Gemeinderätin seit 01.01.2014, hat sich entschieden, für die neue Amtsperiode als Gemeindeammann zu kandidieren.

Cordula Zangger, im Gemeinderat seit 01.01.2010 und Vizeammann seit 01.01.2017, kandidiert wiederum als Vizeammann.

Anmeldefrist läuft bis 11. August 2017

Im ersten Wahlgang kann unabhängig von einer offiziellen Anmeldung jede in der Gemeinde wohnhafte stimmberechtigte Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten.

Kandidatinnen und Kandidaten, welche von mindestens 10 Stimmberechtigten aus der Gemeinde bis spätestens Freitag, 11. August 2017, 12.00 Uhr, bei der Gemeindekanzlei auf dem offiziellen Anmeldeformular angemeldet sind, werden den Stimmberechtigten zusammen mit den Wahlunterlagen mitgeteilt. Die erforderlichen Formulare können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. **Die Anmeldefrist gilt auch für die Wiederwahl bisheriger Behördenmitglieder.**

Stille Wahl möglich

Werden für Finanzkommission, Schulpflege, Steuerkommission (inkl. Ersatzmitglied) und Wahlbüro nicht mehr wählbare Kandidaten/innen vorgeschlagen, als zu wählen sind, wird eine Nachmeldefrist von 5 Tagen angesetzt. Gehen innert dieser Frist keine neuen Anmeldungen ein, werden die Vorgeschlagene als in stiller Wahl gewählt erklärt.

... nicht aber bei Gemeinderat, Gemeindeammann und Vizeammann

Gemäss einschlägiger Gesetzgebung ist eine stille Wahl von Gemeinderat, Gemeindeam-

mann und Vizeammann ausgeschlossen. Bei diesen Ersatzwahlen kommt es in jedem Fall zu einem Urnengang.

Fragen? – Die Gemeindekanzlei hilft weiter (056 201 40 65 – gemeindekanzlei@birnenstorf.ch).

Gemeindekanzlei; Wechsel von Frau Bernet zu Frau Asquini

Frau Bernet geht, Frau Asquini kommt, unsere sehr geschätzte Gemeindeschreiber-Stellvertreterin und Leiterin Einwohnerdienste bleibt.

Des Rätsels Lösung: Frau Monika Bernet hat geheiratet!

Gemeinderat und Mitarbeitende gratulieren dem Brautpaar Asquini-Bernet auch an dieser Stelle zu diesem Schritt und wünschen ihm für den gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

Wir freuen uns, dass abgesehen von der Namensänderung, auf unserer Gemeindeverwaltung personell alles ‚beim Alten‘ bleibt.

Birmifäscht im Rückblick

Was über lange Zeit bis ins Detail geplant und mit grosser Spannung erwartet wurde, - gehört bereits den Erinnerungen und der Vergangenheit an. Das Fest war ein richtiger Anlass, wie es Birnenstorferinnen und Birnenstorfer lieben: Vielfältig, kreativ, leise und laut, spontan, Generationen übergreifend, gemütlich, - rundum stimmig und gut. Der Gemeinderat dankt dem OK und allen, die sich in irgendeiner Form für dieses unvergessliche Fest eingesetzt haben. Viel Arbeit steckte in verschiedenen Details, die mit Sorgfalt und auch mit Stil vorbereitet und erstellt wurden. Das Fest bleibt mit seinen vielen Erlebnissen und

unterschiedlichen Begegnungen in sehr guter Erinnerung. Wir wünschen allen eine nachfestlich gute Erholung und noch einmal ein grosses Kompliment an alle und vielen Dank!

Feuerstelle „Bättlerchuchi“ erneuert

Die Feuerstelle „Bättlerchuchi“ oberhalb dem Hof Hardwinkel ist viel besucht. An der Infrastruktur nagte der Zahn der Zeit deutlich und auch der rege Gebrauch hat seine Spuren hinterlassen.

Der Gemeinderat hat sich daher für eine Erneuerung der Anlage entschieden, welche inzwischen durch das Gemeindebauamt umgesetzt wurde. Emil Suter und Stefan Mäder haben dabei nicht nur ganze, sondern auch tolle Arbeit geleistet. Überzeugen Sie sich selber! Mit einem umsichtigen Gebrauch der Infrastruktur beweisen Sie die Wertschätzung gegenüber dem gelungenen Werk.

Birnenstorf beteiligt sich weiterhin am Projekt ‚Aussendienst‘ des Kantonalen Sozialdienstes

Seit 2007 bietet der Kantonale Sozialdienst den Gemeinden des Kantons Aargau den Einsatz des Aussendienstes als eine kostendeckende Dienstleistung auf Auftragsbasis an. Ziel ist eine Überprüfung vor Ort der im Gesuch um materielle Hilfe gemachten Angaben (Wohnsituation, Unterstützungseinheit, Gesundheit).

Im Rahmen einer Sachverhaltsabklärung unterstützt der Aussendienst die Gemeinden. Die Abklärungsberichte des Aussendienstes sollten die im Gesuch gemachten Angaben bestätigen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass keine Sozialhilfegelder aufgrund unrichtiger Angaben ausbezahlt werden.

Die Abklärungen vor Ort finden in Form von unangemeldeten Hausbesuchen statt. Das Ausdienstpersonal sucht die Gesuchstellenden respektive Sozialhilfebeziehenden an ihren angegebenen Wohnorten auf.

Der Gemeinderat hat entschieden, dieses Angebot für zwei weitere Jahre (zu je CHF 2'040.00) in Anspruch zu nehmen.

Gesamtrevision Nutzungsplanung; Gemeindeversammlung soll im 2018 darüber beschliessen können

Im März 2011 hat die Planungskommission die Arbeiten für die Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland aufgenommen. Zweiunddreissig Sitzungen später bzw. vor knapp einem Jahr konnten die Entwürfe dem ‚Kanton‘ zur zweiten Vorprüfung eingereicht werden.

Mit Stellungnahme vom Januar 2017 attestiert dieser der Planung einen guten Stand, wenngleich es noch einige Punkte zu überarbeiten bzw. zu ergänzen gilt. Die Pendenzen – soweit sie im Einflussbereich der Gemeinde liegen - sind inzwischen soweit aufbereitet, dass diese nach den Sommerferien durch die Planungskommission beraten bzw. zuhanden des Gemeinderates verabschiedet werden können.

Was weit schwerer wiegt ist der Umstand, dass die Genehmigung des kantonalen Richtplankapitels „Entwicklungsgebiete Landwirtschaft“ durch den Bund noch immer ausstehend ist. Dies bedeutet u.a., dass für die Festlegung neuer Intensivlandwirtschaftszonen in den Gemeinden, welche für unsere Planung Kulturland eine zentrale Rolle spielt, vom Kanton aktuell weder eine abschliessende Vorprüfung noch eine Genehmigung in Aussicht gestellt werden kann. Ein vergleichbarer Vorbehalt, welcher für Birmenstorf indessen weniger einschneidend ist, betrifft die Bestimmungen betreffend die Weilerzonen.

Aktuell werden diese beiden Themen zwischen Bund und Kanton bereinigt. Ein Durchbruch lässt sich auch in zeitlicher Hinsicht schwer vorhersagen.

Trotz dieser Ungewissheit hat der Gemeinderat entschieden, die Planung auf der bisherigen Basis voranzutreiben bzw. fertig zu stellen, mit dem Ziel, diese im 2018 der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung unterbreiten zu können. Im besseren Fall inkl. der Themen ‚Speziallandwirtschaftszone‘ und ‚Weilerzone‘ im schlechteren, mit einem entsprechenden Genehmigungsvorbehalt.

Erweiterung Kiesabbaugebiet Niderhard im Rahmen einer Teiländerung Kulturlandplan

Im kantonalen Richtplan ist das Gebiet „Niderhard Nord“ als Materialabbaugebiet von kantonalen Bedeutung zur kurz- bis mittelfristigen Versorgung/Nutzung festgesetzt (Richtplanbeschluss V.2.1).

Im Rahmen der Gesamtrevision Nutzungsplanung ist nun vorgesehen, das Kiesabbaugebiet Niderhard Nord innerhalb des einschlägigen Richtplanperimeters der Materialabbauzone zuzuweisen, bzw. dieses parallel zur Bruggerstrasse entsprechend zu erweitern. Das Vorhaben war denn auch schon Gegenstand des Mitwirkungsverfahrens im Sommer 2014.

Mit einer Teiländerung des Kulturlandplans soll einem einschneidenden Unterbruch im Kiesabbau entgegen gewirkt werden, was aufgrund der oben beschriebenen erneut verzögerten Gesamtplanung Nutzungsplanung der Fall sein wird. Deshalb soll über die Erweiterung des Kiesabbaugebiets ausserhalb der Gesamtplanung befunden werden. Dieses separate Verfahren ist bei den kantonalen Instanzen bereits eingeleitet. Beabsichtigt ist eine kommunale Beschlussfassung in der Wintergemeindeversammlung 2017, was indessen ein zeitgerechtes, vorgängiges Mitwirkungs- und Auflageverfahren voraussetzt.

Unterstützung regionaler Projekte

Das Kurtheater Baden und das Sport- und Erholungszentrum Tägerhard Wettingen sind Anlagen mit grosser Wirkung auf die gesamte Region wie auch über die Regionsgrenze hinaus. Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand Baden Regio schon vor Jahren Kurtheater und Eisanlage Tägerhard zu regionalen Projekten erklärt.

Im Frühjahr 2012 wurde vor diesem Hintergrund für die anstehende Sanierung der beiden Einrichtungen einen Kostenteiler erarbeitet, woraus für Birmenstorf folgende Anteile resultierten:

Sanierung Kurtheater	CHF	85'761
Sanierung Tägi	CHF	60'332

Die Stimmberechtigten von Wettingen haben im September 2012 die ursprüngliche Sanierungsvorlage für das Tägi bgelehnt. Dies hatte zur Konsequenz, dass der Gemeinderat der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2013 lediglich den Gemeindeanteil an die Sanierung des Kurtheaters Baden mit Erfolg beantragte. Die Auszahlung erfolgt ab kommendem Jahr, nachdem die Rechtsstreitigkeiten im Bewilligungsverfahren inzwischen entschieden sind.

Im November 2016 haben die Wettinger Stimmberechtigten einem überarbeiteten Projekt für die Sanierung des Tägi zugestimmt, womit die Kostenbeteiligung der Regionsgemeinden wieder aktuell wird.

Der Gemeinderat beantragt der Wintergemeindeversammlung 2017, auch den Kostenanteil an die Sanierung des Tägi zu bewilligen.

Gemeinderat/Gemeindeverwaltung; Alternative Führungsmodelle in Abklärung

Für den Gemeinderat und die Verwaltung wird es immer anspruchsvoller, die wachsende Fülle an herausfordernden Aufgaben mit der herkömm-

lichen Behörden- und Verwaltungsorganisation erfolgreich zu bewältigen. Er will deshalb alternative Führungsmodelle prüfen. Dies nicht zuletzt auch ob der Tatsache, dass langsam aber sicher die Pensionierung des Leiters Technische Betriebe, des Gemeindeschreibers und des Leiters Abteilung Finanzen/Steuern auf dem Radar auftaucht.

Mit diesem Prozess soll konzentriert und strukturiert sowie mit fachlicher Unterstützung im 2018 gestartet werden. Themenschwerpunkte sind dabei ua:

- Strategische Ausrichtung Verwaltung
- Führungsmodell
- Geschäfts- und Kompetenzenreglement

Gemeindeparterschaft mit Humboldt, Argentinien; Mitglieder in Begleitgruppe gesucht

Mitte des vorletzten Jahrhunderts haben auch verschiedene Bürger aus unserer Gemeinde das Wagnis, die Entbehrung und die Ungewissheit der Auswanderung auf sich genommen und in Argentinien eine neue Existenz gefunden bzw. sich dort eine solche aufgebaut. Deren Nachkommen haben die Wurzeln zu ihrer 'alten Heimat' nie ganz verloren und besuchen letztere mehr oder weniger regelmässig.

Aus diesen Besuchen heraus, entwickelte sich der Vorschlag für eine Gemeindeparterschaft zwischen Birmenstorf und der Stadt Humboldt in der Provinz Santa Fee, Argentinien. Im Dezember 2001 unterzeichneten Martin Zehnder, damals im Amt als Gemeindeammann, und sein argentinischer Amtskollege German A. Kahlow in Humboldt in einer feierlichen Zeremonie eine Erklärung, in welcher die beiden Gemeinden ausdrücken, die Zusammenarbeit im kulturellen Sektor fördern und eine gegenseitige Freundschaft vertieft aufbauen zu wollen.

Nebst einer offiziellen Delegation um German A.

Kahlow im Jahre 2006, kommt es immer wieder einmal vor, dass Nachfahren der seinerzeitigen Auswanderer nach Europa reisen und dabei auch Birmenstorf einen Besuch abstatten. Mehrheitlich handelt es sich dabei um Einzelreisende.

Bis September letzten Jahres. Da machte sich eine ganze (Abschluss-) Schulklasse mit Begleitpersonen auf den Weg nach Europa und dabei einige Tage Halt in Birmenstorf.

Das dabei unter Leitung von Vizeammann Cordula Zangger von zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern spontan auf die Beine gestellte Programm scheint bei den Besucherinnen und Besuchern aus Übersee sehr gut angekommen zu sein. Auf jeden Fall ist für September 2017 ein weiterer Besuch in geänderter Zusammensetzung angekündigt.

Bei der sich abzeichnenden Intensivierung der Besuche möchte der Gemeinderat das Organisatorische einer Begleitgruppe übertragen. Sind Sie interessiert? – Dann laden wir Sie ein, sich bis Ende Juli 2017 bei der Gemeindekanzlei zu melden (056 201 40 65 bzw. gemeindekanzlei@birmenstorf.ch).

Anschliessend erfolgte eine detailliertere Information durch Vizeammann Cordula Zangger, was Ihnen dann einen definitiven Entscheid über ein Mitmachen ermöglichte. – Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Kaminfegerkonzession 2018/2021 etc. wiederum an Kurt Schnyder, Stetten vergeben

Gemäss kantonaler Brandschutzgesetzgebung hat der Gemeinderat für die Dauer von vier Jahren eine Konzession für die Ausübung des Kaminfegerdienstes an einen geeigneten Bewerber zu erteilen.

Im Grosse Rat des Kantons Aargau wird derzeit diskutiert, ob dieses Kaminfegermonopol noch

zeitgemäss ist (FDP-Motion vom 30. August 2016). Auf die Konzessionsperiode 2018-2021 hat dies indessen noch keinen Einfluss.

Gleichzeitig mit der Erneuerung der auf Ende Jahr auslaufenden Kaminfegerkonzession wurden die Arbeiten für die amtliche Feuerungskontrolle und den baulichen Brandschutz (kommunaler Brandschutzbeauftragter) öffentlich ausgeschrieben.

Nebst Kurt Schnyder, dem die genannten Aufgaben aktuell übertragen sind, haben sich zwei weitere Interessenten gemeldet, wengleich nur für die Feuerungskontrolle bzw. die Feuerungskontrolle und den baulichen Brandschutz.

Die Zusammenarbeit mit Herrn Schnyder und seinem Team funktioniert auch in der zu Ende gehenden Amtsperiode in allen Belangen zur besten Zufriedenheit. Preislich liegt sein Angebot mit demjenigen der Mitbewerber gleich auf, bzw. ‚unterbietet‘ dieses bei den Barzahlungspreisen.

Bei dieser Ausgangslage hat der Gemeinderat entschieden, Kurt Schnyder auch in den kommenden vier Jahren (2018 bis 2021) die Aufgaben als Kaminfeger, amtlicher Feuerungskontrolleur und kommunaler Brandschutzbeauftragter zu übertragen.

Modellflugzeuge und Drohnen im Nahbereich des Flugplatzes Birrfeld nur mit Bewilligung betreiben

Modellfliegen ist heute eine Freizeitbeschäftigung geworden, die auch ohne grossen zeitlichen und finanziellen Aufwand betrieben werden kann. Entsprechend gibt es aber auch mehr Personen, die ohne besondere Kenntnisse Flugzeugmodelle oder Drohnen betreiben.

Bis zu einem Gewicht von 30 Kilogramm dürfen sie grundsätzlich ohne Bewilligung eingesetzt

werden. Voraussetzung ist allerdings, dass der «Pilot» jederzeit Sichtkontakt zu seiner Drohne hat. Zudem dürfen keine Drohnen über Menschenansammlungen betrieben werden. Auch gilt es, die Privatsphäre zu respektieren.

Zudem ist es nicht gestattet, solche Flugmodelle (auch unter 30 Kg Eigengewicht) näher als 5 Kilometer von den Pisten und ziviler Flugplätze starten/fliegen zu lassen. Dies hat zur Konsequenz, dass Drohnen auf Gemeindegebiet Birmenstorf nur mit einer Bewilligung des Flugplatzes Birrfeld eingesetzt werden dürfen. Anfragen sind direkt an den Flugplatz zu richten (Telefon: 056 464 40 40, Mail: info@birrfeld.ch).

Ski- und Snowboardlager Birmenstorf / Mülligen; Voranzeige

Wie schon seit einiger Zeit bekannt, findet im Februar 2018 wieder ein Ski- und Snowboardlager statt. Um eine angemessene Teilnehmerzahl zu sichern, wird das Lager versuchsweise zusammen mit der Gemeinde Mülligen durchgeführt. Alle Kinder aus Birmenstorf aus der 3. bis zur 9. Klasse, sowie alle Kinder aus Mülligen aus der 3. bis zur 6. Klasse können am Lager teilnehmen. Das Ski- und Snowboardlager findet vom 3. Februar 2018 bis zum 10. Februar 2018 in Wengen, statt. Termin reservieren! - Nähere Informationen mit Hinweisen zur Anmeldung folgen rechtzeitig.

Das junge und motivierte Leitungsteam freut sich auf eine tolle Woche mit euch im Schnee!

Die Dorfvereine und -Institutionen im Bulletin

8. Müssler Wurst- und Durstfest

Am 29. Juli 2017 ab 17:00 Uhr startet die diesjährige Auflage des bereits legendären WuDu in Müslen (genauer Standort ist am Milchhüsi aus-

geschildert).

Verein «RememBar» an der Badenfahrt

Die Dschungelbar von Jungwacht und Blauring Birmenstorf vor fünf Jahren am Stadtfest Baden war ein grosser Erfolg. Dieses Jahr ist es nun wieder so weit. Das OK, bestehend aus vierzehn ehemaligen Jungwacht- und BlauringleiterInnen, alle aus Birmenstorf oder Müslen stammend, hat den Verein «RememBar» gegründet, um an der diesjährigen Badenfahrt wieder teilzunehmen. Die Crew der RememBar freut sich daher natürlich ausserordentlich, während dem zehntägigen Fest auch bekannte Gesichter aus Birmenstorf in ihrer Bar begrüßen zu dürfen. Es wird ein abwechslungsreiches Programm für verschiedene Altersklassen geboten, darunter Poetry Slam, Karaokeabende, coole Parties und chillige Lounges zum Entspannen. Alle Infos zu den Events sind im offiziellen Festführer der Badenfahrt oder auf der Webseite remembar.ch ersichtlich.

Pflegeeinsatz im Orchideengebiet

Die Orchideen im Gebiet Schluh werden regelmässig durch die AGEOAargau (Arbeitsgruppe Einheimische Orchideen) gepflegt.

Der nächste Einsatz ist für Samstag, 16. September 2017 geplant. Interessierte sind herzlich eingeladen, den Pflegeeinsatz unter fachkundiger Anleitung zu unterstützen. Mitzubringen sind feste Schuhe oder Stiefel, und je nach Witterung ein Regenschutz.

Treffpunkt ist zwischen 08:30 bis 09:00 Uhr im Gasthof Adler, Birmenstorf. Die Mittagsverpflegung findet draussen statt und wird von der AGEO organisiert.

Demnächst in Birmenstorf

Ein aktualisierter Auszug aus dem Terminkalender:

Juli

08.07. – 13.08. Schulferien

12.	Senioren-Treff, Bären	Senioren 60+
12. - 21.	Sommerlager	Jungwacht/Blauring
20.	Wandern	Senioren 60+
27.	Seniorenessen, Bären	Kath. & Ref. Kirchgemeinde

August

08.07. – 13.08. Schulferien

01.	1. August-Feier	Gemeinde
09.	Senioren-Treff, Schmitte	Senioren 60+
10.	Seniorenportfest	Senioren 60+
12.	Weinbaureise	Weinbaugenossenschaft
18.	Redaktionsschluss Bulletin	Gemeinde
18./19.	Vereinsreise	Männerriege TSV
18.-27.	Badenfahrt	
19.	Nothelferkurs e-Learning	Samariterverein
25.	Taizé-Gottesdienst	Ref. Kirchgemeinde
26.	Samaritersammlung	Samariterverein
30.	Bären-Träff	CVP
31.	Seniorenessen, Bären	Kath. & Ref. Kirchgemeinde

September

30.09.– 15.10. Schulferien

01.	Generalversammlung, Bären	Weinbaugenossenschaft
02.	Papiersammlung	Jungwacht/Blauring
02.	Chorreise	Ref. Kirchenchor
03.	Tauferinnerungs- Gottesdienst 1. + 2. Klässler	Ref. Kirchgemeinde
03.	Konzert Konzertreihe	Ref. Kirchgemeinde
06.	Tanzworkshop	Elternrat
07.	Velofahrt	Senioren 60+
08.	Mühlescheer-Schiessen	Schützenverein
09.	Werbetag / Après Sola	Jungwacht/Blauring

09.	Fischessen, Trotte	TSV
09.	Ausstellungs-Vernissage Gemeindehaus	Kulturkreis
03.-09.	Seniorenferien	Ref. Kirchgemeinde
13.	Senioren-Treff, Adler	Senioren 60+
13.	Tanzworkshop	Elternrat
14.	Generalversammlung, Gemeindehaus	SportVerein
15.	Besuchstag	Schule/Elternrat
15.	Demoübung FW Birmenstorf-Mülligen	Gemeinde, Feuerwehr
15.-17.	Präparandenlager, Einsiedeln (Konfirmanden 2018)	Ref. Kirchgemeinde

Schule Birmenstorf



eine Schule, die weitergeht

Schulnachrichten 6 / SJ 16_17

Schuljahresende Juli 2017

Wieder geht ein Schuljahr dem Ende zu, und wir danken allen Lehrpersonen für ihren Einsatz während diesem Schuljahr und wünschen ihnen schöne erholsame Ferien.

Wir verabschieden mit Dank für ihr Engagement folgende Lehrpersonen und wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft:

Ursina Knecht	Heilpädagogin KG
Isabella Frey	Lehrperson US
Larissa Reischeld	Heilpädagogin US
Eveline Christen	Turnen KG
Franziska Koch	Lehrperson MS

Einen ganz besonderen Dank richten wir an die nachfolgenden Lehrpersonen für ihren langjährigen Einsatz an unserer Schule:

Ursi Schläpfer	Logopädin	5 Jahre
Martina Lupaioli	Kindergarten	5 Jahre
Ursula Memmishofer	Lehrperson US	10 Jahre
Annabarbara Bärtsch	Lehrperson MS	20 Jahre
Olivier Félix Morini	Lehrperson MS	20 Jahre
Theres Moser	Lehrperson KG	25 Jahre

Wir freuen uns, folgende Lehrpersonen im neuen Schuljahr herzlich willkommen zu heissen und wünschen ihnen einen guten Start an unserer Schule:

Sara Schraner	Kindergarten (Stellvertretung Sünja Studer)
Jamie Russo	Heilpädagogin US
Ursula Staubli	Heilpädagogin US
Céline Müller	Lehrperson MS
Livia Varga	Lehrperson MS
Monika Brandao	Assistenz

Lea Klaus (Kindergarten) und Selina Schnyder (Lehrperson US) sind bereits an unserer Schule tätig. Sie werden ab dem neuen Schuljahr eine Festanstellung haben. Wir wünschen auch ihnen viel Freude und Erfolg an unserer Schule.

1. Schultag nach den Sommerferien**Montag, 14. August 2017****Vorstellung neue Lehrpersonen****Sara Schraner, Lehrerin Kindergarten**

Ich bin am 26. Oktober 1994 geboren und in Wil (AG) aufgewachsen. Nach der obligatorischen Schulzeit verbrachte ich ein Jahr in der Westschweiz um mein Französisch zu verbessern. Ich besuchte die Didac-Schule in Montreux und arbeitete als Aupair in einer Gastfamilie. Wieder zuhause besuchte ich die Fachmittelschule sowie den Fachmaturitätskurs in Basel. Nun bin ich an der Pädagogischen Hochschule in Brugg-Windisch an meiner Ausbildung zur Vorschul- und Unterstufenlehrperson im 4. Semester. Nach dieser langen Zeit in der Ausbildung freue ich mich nun sehr, in der Gemeinde Birmenstorf in das Berufsleben einsteigen zu können und die Mutterschaftsvertretung im Kindergarten für Sünja Studer zu übernehmen.

Jamie Russo, Heilpädagogin Unterstufe

Hallo Mitenand

Ich bin am 13. September 1984 in Amerika geboren und habe meine Kindheit im Kanton Luzern verbracht. 2005 habe ich das Lehrlernseminar in Hitzkirch erfolgreich beendet und seither als Primarlehrerin und SHP in Gontenschwil und die letzten 8 Jahre in Baden an der Tagesschule gearbeitet. 2010 habe ich die Ausbildung zur schulischen Heilpädagogin abgeschlossen. Zusammen mit meinem Mann und unseren drei Kindern wohne ich in Dättwil. Ich freue mich sehr auf das neue Team und die Schülerinnen und Schüler der Schule Birmenstorf.

Ursula Staubli, Heilpädagogin Unterstufe

Geboren und aufgewachsen in Wettingen habe ich in jungen Jahren den grössten Teil meiner Freizeit in der Jugendorganisation Blauring verbracht. Die vielen tollen Erlebnisse mit den Kindern haben mich schliesslich zu meiner Ausbildung zur Oberstufenlehrperson geführt. Die erfüllende Arbeit als Sekundarlehrerin habe ich für meine zwei grösseren Kinder unterbrochen und bin vor 7 Jahren als Fachlehrperson Französisch an der Bezirksschule wieder eingestiegen. Nach einer weiteren Mutterschaftspause freue ich mich nun sehr, in Birmenstorf neue Kinder und eine neue Schulkultur kennenzulernen. In der Freizeit findet man mich häufig in SAC-Hütten, im Chor, an der Nähmaschine, lesenderweise auf

dem Sofa oder auf der Skipiste.

Céline Müller, Lehrerin Mittelstufe



Ich bin im Jahr 1993 geboren und im ländlichen Fricktal aufgewachsen. Nach der Matura absolvierte ich ein Praktikum an der Sonderpädagogisch-therapeutischen Tagesschule in Zürich und verbesserte meine Englischkenntnisse im australischen Sydney. Bereits während der Primarschulzeit hatte ich den Wunsch selbst einmal Lehrerin zu sein und entschied mich später meine Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule FHNW in Windisch zu absolvieren. Nach meiner praxisorientierten Studienzeit freue ich mich nun sehr, meine Stelle als Primarlehrerin an der Mittelstufe der Schule Birmenstorf anzutreten. Das Lehrerteam sowie die Schule durfte ich bereits anlässlich eines vierwöchigen Praktikums kennenlernen.

Livia Varga, Lehrerin Mittelstufe



Ich bin am 10. Oktober 1994 in Brugg geboren und wohne seit meinem zweiten Lebensjahr in Gebenstorf. Nach neun Jahren Primar- und Bezirksschule habe ich ein Jahr in Südafrika gelebt und dort die Schule besucht, um die englische Sprache zu lernen. Während und nach der Fachmaturität Pädagogik habe ich mehrere Monate in Südamerika, in Argentinien, Costa Rica und Ecuador, verbracht. Das Erkunden und bereisen von fernen Ländern ist meine grosse Leidenschaft. Nebst dem Reisen spiele ich Volleyball und fahre im Winter gerne Snowboard. Nun freue ich mich, meine erste Anstellung als Lehrperson in Birmenstorf antreten zu können

Vorstellung Lehrpersonen in neuer Funktion

Lea Klaus, Lehrerin Kindergarten



Ich bin am 02. Juni 1993 geboren und bin mit meinen Eltern und zwei älteren Geschwistern in Brugg aufgewachsen. Zurzeit wohne ich mit einer Studienkollegin in Brugg. Nach meiner kaufmännischen Ausbildung habe ich auf dem zweiten Bildungsweg über die Berufsmaturität und den pädagogischen Vorkurs die Ausbildung zur Kindergarten- / Unterstufenlehrperson begonnen. Nächstes Jahr werde ich die Ausbildung in Brugg-Windisch abschliessen. Ich freue mich sehr auf die Arbeit mit den Kindern und sie auf der spannenden Reise im Kindergarten begleiten zu dürfen.

Selina Schnyder, Lehrerin Unterstufe



Mein Name ist Selina Schnyder, ich bin 26 Jahre alt und wohne in Wettingen. Nach meiner Ausbildung zur Fachfrau Betreuung mit Fachrichtung Kinderbetreuung und einigen abwechslungsreichen Jahren in der Kinderkrippe habe ich im Jahr 2015 das Studium zur Kindergarten- und Primarlehrperson an der Pädagogischen Hochschule in Brugg begonnen. Zeitgleich sammelte ich während zwei Jahren spannende und wertvolle Erfahrungen im Kindergarten Halde in Baden. Im Verlauf meiner Praktikumszeit und während meinen Einsätzen im letzten halben Jahr lernte ich die Schule Birmenstorf kennen und schätzen. Umso mehr freue ich mich nun auf die 50% Stelle ab August 2017 und das bevorstehende Schuljahr an der Unterstufe Birmenstorf.

Liebe BirmenstorferInnen,

Die Schule Birmenstorf wird wiederum vier **Wahlfachnachmittage** durchführen – in diese Runde nur für die Unterstufe (1. bis 3. Klasse) sowie die grosse Kindergartenkinder. Die Wahlfachnachmittage finden im Herbst an folgenden Donnerstagnachmittagen 21. Sep., 28. Sep., 19. Okt. und 26. Okt. von 13.30 bis 15.05 Uhr statt.

Mit diesen Kursen verfolgen wir im Sinne der Begabungsförderung folgende Ziele:

- Anregen
- Lernen
- Eigene Fragen und Interessen entdecken und verfolgen

Zur Auswahl stehen jeweils Angebote von Lehrpersonen und von auswärtigen Personen, die Zeit und Lust haben, selber ein Thema einer Gruppe Kindern vorzustellen und sie an der eigenen Begeisterungsfähigkeit und Begabung teilhaben zu lassen.

Für diese Wahlfachrunde im Herbst 2017 suchen wir wieder externe KursanbieterInnen. Ob Sport, Basteln, Spiele, Musik, Tanzen, Fremdsprachen oder sonstige Hobbies überlassen wir Ihrer Fantasie. Sie können sich auch gerne in Gruppen organisieren oder unsere Lehrpersonen in ihren Angeboten unterstützen.

Die Kinder freuen sich immer sehr über eine breite Auswahl von Kursen. Dies ist wirklich nur möglich mit Ihrer Unterstützung. Die Gruppengrößen und die Alterslimiten variieren je nach Angebot und Ihrer Vorstellung.

Löhne können wir leider keine bezahlen, aber Unkostenbeiträge gehen nach vorheriger Absprache zu unseren Lasten.

Wenn Sie sich ein Engagement vorstellen können, nehmen Sie bitte bis spätestens **Montag, 28. August 2017** mit der Schulverwaltung, Sonja Schlenz, Tel. 056 210 10 62 oder Mail: schulverwaltung@schule-birmenstorf.ch, Kontakt auf. Öffnungszeiten Schulverwaltung: Mo, Di, Do, Fr jeweils 9.00 - 11.00 Uhr

Wir, und vor allem die Schulkinder von Birmenstorf freuen sich auf Sie.